

Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte und der Umwelt

Unsere Verantwortung

Als international agierendes Unternehmen fühlt sich TRILUX in besonderer Verantwortung, die Menschenrechtslage im eigenen Geschäftsbereich und entlang unserer Lieferketten zu verbessern, sozial auszugestalten und gleichzeitig einen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Klima zu leisten.

Anwendungsbereich

TRILUX erwartet von allen Standorten, der Geschäftsleitung, allen Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Lieferanten die Einhaltung unserer Grundsatzerklärung. Diese gilt für alle Unternehmen der TRILUX Gruppe. Jeder Mitarbeiter, insbesondere das Management, ist dafür verantwortlich, diese Grundsätze täglich umzusetzen. Menschenrechtsbeauftragte und die Leitung der Nachhaltigkeit koordinieren, unterstützt von Compliance, HR, Arbeitssicherheit, Einkauf und Qualitätsmanagement, die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltsprozesse. Der Lieferantenkodex von TRILUX konkretisiert diese Anforderungen für alle Geschäftspartner.

Sorgfaltspflichten und Maßnahmen

Die Einhaltung der Gesetze und Anwendung der Sorgfaltspflichten war bereits vor dem Inkrafttreten des LkSG ein essenzieller Bestandteil unserer Governance. Wir arbeiten stetig daran, unsere Prozesse zu verbessern. TRILUX-geführte Standorte haben sich dem branchenweiten [ZVEI-VDMA Code of Conduct](#) angeschlossen und integrieren Nachhaltigkeit

sowie Business-Ethik in ihr Geschäftsmodell. Unser Handeln richten wir stets nach den Werten und Prinzipien, wie sie im ZVEI-VDMA Code of Conduct, in den Grundsätzen der [Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen](#), den [OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen](#), den [Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation \(ILO\)](#) sowie den [Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen](#) niedergelegt sind.

TRILUX ist der Achtung der international anerkannten Menschenrechte verpflichtet, fördert faire Arbeitsbedingungen und verhindert Kinderarbeit. Wir treten für Gleichberechtigung ein, ohne Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Rasse, Sprache, Glauben oder Behinderung. Unsere Verantwortung umfasst nicht nur die Einhaltung von Gesetzen, sondern auch einen wertschätzenden Umgang mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Darüber hinaus engagiert sich TRILUX sozial verantwortlich über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Wir verfolgen unsere Nachhaltigkeitsvision:

„Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und Schaffung hochwertiger Lebens- und Arbeitsräume. Als Vorreiter in der Branche gehen wir mutig und kreativ voran.“

Um dies zu erreichen, engagieren wir uns, angelehnt an die Reduktionsziele der „Science Based Targets initiative“, für die Reduzierung von Treibhausgasemissionen an all unseren Hauptstandorten. Wir richten unser Handeln nach dem Sustainable Development Goal (SDG) 13: Climate Action und den Standards der OECD-Leitsätze/COP21 aus. Eines der zentralen Ziele von TRILUX ist zudem die Verbesserung der Materialeffizienz in unseren Produkten.

Prozesse zur Wahrung der Menschenrechte und Umwelt

Risikomanagement und Risikoanalyse

TRILUX betreibt ein unternehmensweites Risikomanagement, das sich an international anerkannten Normen und Standards orientiert. Dieses System berücksichtigt diverse Risiken, einschließlich jener in der Lieferkette, und zielt darauf ab, Verstöße gegen Umweltauflagen und Menschenrechte frühzeitig zu erkennen und zu analysieren.

Regelmäßige geopolitische Risiko-Assessments, basierend auf Lieferanteninformationen wie Ort, Land, Industriezweig sowie festgelegten Kriterien, helfen uns, globale und branchenspezifische Umweltrisiken und soziale Risiken (z. B. Luftqualität, Kinderarbeit) in unserem Geschäftsbereich und in der Lieferkette zu adressieren. Anhand der risikobasierten Auswahl führen wir mit einem wesentlichen Teil der Lieferanten ein direktes Assessment durch. Dabei müssen die Lieferanten, abhängig von ihrer Risikoeinschätzung, spezifische Fragen beantworten und Belege vorlegen, um die Einhaltung unseres Lieferantenkodexes zu überprüfen. Die im Jahr 2023 durchgeführte Risikoanalyse hat verschiedene Risiken aufgezeigt. Hier weisen im Bezug auf soziale Risiken Länder wie Indien, China, Ägypten, die Philippinen sowie die arabischen Staaten hohe Risikowerte auf. Bei den Umweltrisiken sind es neben Indien und China Länder wie Polen und Bulgarien. Abhängig von der Risikoeinschätzung fordern wir zielgerichtete Fragebögen und Dokumente an, um weitere Aufklärung zu erhalten. Betroffene Lieferanten erhalten Empfehlungen zu Abstellmaßnahmen, die im Weiteren überprüft werden.

Präventions- und Abhilfemaßnahmen, Beschwerdeverfahren

Unsere Mitarbeitenden und Geschäftspartner werden konsequent geschult, und unternehmensweite Leitlinien, Policies und der Lieferantenkodex für Geschäftspartner bieten Orientierung und verpflichten zur Einhaltung. Bei Nichteinhaltung ergreifen wir geeignete Abhilfemaßnahmen.

Über ein Hinweisgebersystem unter <https://trilux.trusty.report/> können sowohl interne als auch externe Personen u. a. menschenrechtliche und umweltbezogene Beschwerden, Risiken und Verstöße melden, ohne dabei persönliche Repressalien fürchten zu müssen. Meldungen werden von unparteilichen Sacharbeitern bearbeitet und bewertet. Identifizierte Verstöße werden unverzüglich behoben, und präventive Maßnahmen werden zur Vermeidung zukünftiger Risiken ergriffen.

Unsere Unternehmensphilosophie

Unser Engagement für Menschenrechte und Umweltschutz ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Wir sind bestrebt, unsere Verantwortung ernst zu nehmen und kontinuierlich zu verbessern, um einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten.

Geschäftsführung der TRILUX Gruppe, Dezember 2023